

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

163 (14.6.1895) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Zweites Blatt.

Freitag den 14. Juni

1895

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 53691. Die Ernennung von Vertrauensmännern betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. November 1892 Nr. 100660 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Vorstand der bad. landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft an Stelle des verstorbenen Vertrauensmanns-Stellvertreters Bürgermeister Deß in Hagsfeld den Bezirksrat und Accisor Albert Borell in Friedrichsthal für den VI. Distrikt (Gemeinden Blankenloch, Büchig, Hagsfeld, Rintheim und Stutensee) ernannt hat.

Karlsruhe, den 10. Juni 1895.

Groß. Bezirksamt.  
Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 54841. Den Ausbruch der Schweinepeuche betreffend.

Wir bringen hiermit unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 6. Juni 1895 Nr. 53074 und Nr. 53106 (Karlsruher Tagblatt 1895 Nr. 156 und 157) nachstehend eine Belehrung über die Schweinepeuche zur allgemeinen Kenntnis:

Die Schweinepeuche wurde zuerst in Norddeutschland beobachtet. Sie befällt zumeist Saugferkel in jugendlichem Alter von 3 bis 4 Monaten. Bakterien bilden den Ansteckungsstoff, der sehr flüchtiger Natur zu sein scheint. Die Ansteckungsfähigkeit ist sehr groß. Der Ansteckungsstoff wird entweder mit der Athmungsluft oder mit der Nahrung oder von der durch Insektenstiche u. verletzten Haut aus oder durch mehrere der genannten Infektionsweisen zugleich aufgenommen. Demnach sind auch je nach dem Sitz der krankhaften Veränderungen die Krankheitserscheinungen verschieden. Die Krankheit kann einen schnellen oder langsamen Verlauf nehmen.

Der schnelle Verlauf dauert wenige Stunden oder Tage, bis er zum Tode oder (in seltenen Fällen) zur Heilung führt. Die erkrankten Tiere zeigen große Schwäche und Abgeschlagenheit, hohes Fieber sowie leichte Schüttelfröste. Die Fresslust ist aufgehoben oder stellt sich bald in geringem Grade wieder ein. Oft tritt vorübergehend wieder Munterkeit auf. Die Haut ist gerötet und geschwollen. Namentlich zeigen die Ohrmuscheln oder deren Ränder, der Rüssel, der Hals, die Innenfläche der Beine, der Bauch und manchmal selbst der Schwanz und die Klauen, auch die sichtbaren Schleimbäute eine blaurote Färbung. Die Augenlider sind geschwollen, die Augenschleimbaut sondert eine zähe, schleimige und eitrige Masse ab, welche zu Krusten eintrocknet, so daß die Augenlider mit einander verkleben und teilweise oder ganz geschlossen werden. Von dem inneren Augenwinkel ausgehend, bilden sich im Gesicht, den Rüssel entlang laufend, tiefe Thränenrinnen. Auf der Haut bilden sich allenthalben, namentlich oben an den Ohren, 20 pfennig- bis thalerstückgroße, gründerartige Ausschläge. Sind die Brustorgane in Mitleidenschaft gezogen, so stellen sich Athembeschwerden, Husten- und Erstickungsanfälle, große Mattigkeit, Blausfärbung der sichtbaren Schleimbäute, oft Verstopfung ein. Der Husten ist kurz, trocken, krampfhaft und schmerzhaft. Die Tiere verkriechen sich kraftlos in der Streu, erheben sich nur bei heftigen Hustenanfällen und sehen sich oft hin wie ein Hund. Bei längerer Dauer dieser Form der Erkrankung magern die Tiere immer mehr ab und bekommen Durchfall. Der Husten wird schnarrend oder ziehend (Leuchend), die Schleimbäute werden blutarm und blaß. Häufig entsteht schleimiger oder wässriger Nasenausfluß, oft gehen dann die Schweine mit nach oben gekrümmtem Rücken und aufgeschürztem Leib einher. Der Gang wird schwankend und Lähmungserscheinungen stellen sich ein.

Ist der Darm Sitz der Erkrankung, so beobachtet man neben verminderter oder aufgehobener Fresslust, Fieber, Mattigkeit u., anfänglich eine nur kurze Zeit dauernde Verstopfung. Dann stellt sich Durchfall ein. Die abgesetzten Kotentleerungen sind flüssig, von grünlichgelber Farbe, stark stinkend, treten ungemein häufig auf, so daß die Hinterbeine beständig beschmutzt sind. Die Tiere magern rasch ab. Die Muskeln des Hinterteils und selbst diejenigen des Rückens schwinden fast vollständig. Der Gang wird schwankend, die Tiere liegen viel oder wenn sie gezwungen werden, Gehversuche zu machen, so fallen sie häufig um. Der Tod erfolgt unter Krämpfen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1895.

Groß. Bezirksamt.  
Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 6466. Die Vornahme einer Berufs- und Gewerbebezahlung betreffend.

An sämtliche Haushaltungsvorstände und die selbstständigen, eine eigene Hauswirtschaft führenden bezw. ein Gewerbe treibenden Personen, welchen für die am 14. d. Mts. stattfindende Berufs- und Gewerbebezahlung die erforderlichen Zählpapiere etwa nicht zugestellt worden sein sollten, ergeht die dringende Aufforderung, sich sofort bei der unterzeichneten Kommission schriftlich oder mündlich anzumelden.

Das Kommissionsbüreau befindet sich im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 60, Eingang vom Marktplatz.  
Karlsruhe, den 12. Juni 1895.

Die Zählungskommission.  
Siegriß.

Reubed.

## Freiwilliges Krankenträgerkorps.

Sonntag früh 7 Uhr Antreten am Mühlburgerthor zum Abmarsch auf den großen Exerzierplatz. Zahlreiches Erscheinen dringend nöthig.

Das Kommando.

## Militärverein Karlsruhe.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntnis, daß unser Mitglied **Heinrich Weigel, Briefträger,** gestorben ist.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittag 6 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Durmersheim.

## Holzversteigerung.

Die Gemeinde Durmersheim versteigert in ihrem Gemeinwald mit Borgfrist bis 1. September d. J. am Montag den 17. und Dienstag den 18. d. M. 900 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr, am ersten Tag auf der Malscherstraße, am zweiten Tag auf dem Brunnenweg, jeweils am Waldeingang.  
Bürgermeister Heß.

## Wohnungen zu vermieten.

— Kronenstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

21. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Balkon und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Luisenstraße 69a ist der 2. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.



# Versteigerung von Strohhüten.

Samstag den 15. Juni, Vormittags 11 und Nachmittags 2 Uhr, werden Zähringerstraße 63 im Laden der Rest der noch vorhandenen Herren-, Knaben- und Kinderhüte zum Höchstgebot versteigert, wozu Liebhaber einladet

**B. Dressel.**

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. Waldstraße 3 ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Bauer, 2. Stod.

Waldstraße 88 ist im 3. Stod eine freundliche, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

3.1. In gesunder, ruhiger Lage, zunächst dem Durlacherthor, ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

## Elegante Herrschaftswohnung.

In Folge Verlegung ist die Bel-Etage Beierheimer Allee 5 (vorm. Dampfmolterei) ebenf. per Juli oder per 23. Oktober zu vermieten.

Dieselbe besteht in 9 durchweg nach vorn gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 5 Dachzimmern, 4 großen Kellergefassen, 2 Aborten, 1 geschlossenen Erker, 1 Balkon nebst allem sonstigen Zugehör.

Je nach Bedürfnis können Stallungen für mehrere Pferde beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7, bei Baumeister Daub.

## Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern nebst Keller und Holzplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Schubladen.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 1. Juli wird von zwei jungen Leuten ohne Kinder eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche gesucht. Offerten unter Nr. 3896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 71 ist im 1. Stod ein gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht nach dem Kaiserplatz, sofort oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, sehr helles und freundliches Zimmer, auf die Akademiestraße gehend, mit 1 oder 2 neuen Betten, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Eingang Kaiser-Passage 31, 3. Stod.

\* 2.1. Im Mittelpunkt der Stadt, nächst dem Bahnhofe ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Marktgrafenstraße 53, 2 Treppen hoch.

\* 2.1. Ein schön möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten. Bürgerstraße 2, 2. Stod.

## Amalienstraße 15

ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stod.

\* 3.1. Kaiser-Allee 63, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

## Ferienaufenthalt.

3.1. Einige erholungsbedürftige Knaben finden in den Sommerferien sorgfältige Pflege und Aufsicht bei Pfarrer Spoelt in Weissenstein. Nähere Auskunft erteilt Stadtschulrat G. Specht, Kreuzstraße 15.

## Beierheimer Allee 7 sind sehr schöne Offiziers-Stallungen

für 7 Pferde mit Wagenremise, Durschzimmer und Heupelcher getrennt oder zusammen per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Baumeister Daub.

## Pensions-Gesuch.

2.1. Für einen Schüler der höheren Klasse wird in geachtetem Hause Pension gesucht. Beamtenfamilie bevorzugt u. Familienanschluss erwünscht. Offerten mit Preisangabe sub P. 1679 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

## Zimmer-Gesuch.

\* Zwei ruhige junge Leute suchen sofort ein großes oder zwei kleinere Zimmer mit Kochofen, ein Zimmer mit Küche nicht ausgeschlossen. Zu erfragen Kapellenstraße 66, 3. Stod links.

## Pension

wird bei guter Familie von einem soliden Herrn gesucht. Es wird nur auf sehr gute, am liebsten norddeutsche Küche reflektiert. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3897 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Anträge.

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, Liebe zu Kindern hat, wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Küpppurrerstraße 34, 2. Stod.

\* Gesucht sofort oder auf's Ziel ein Mädchen für häusliche Arbeiten: Kaiser-Allee 61 im Laden.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Durlacher Allee 15 im 4. Stod.

3.1. Auf Johanni wird ein braves Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, bei hohem Lohn gesucht.

**Brauerei Walz, vormals Maisack, Durlach.**

## Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen kann und gerne Hausarbeiten übernimmt, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 25 im 4. Stod, von 11-12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 2-4 Uhr.

## 4.1. Tüchtige Steinhauer

finden bei gutem Lohn Beschäftigung bei der Gesellschaft Harkort in Oberhammer, Lothringen.

## Anstalt für Arbeitsnachweis.

Karlstraße, Hebelstraße 23. Telephon Nr. 288.

## Stellen finden:

Blechner nach auswärts, Buchbinder der Handvergolden kann, Drechsler (Holz nach auswärts auf Maschinenartikel), Friseur, Gärtner, Glaser (Rahmenmacher nach auswärts, Jahresstelle), Korbmacher auf feinere Arbeit, Kutscher, Lackiere nach auswärts, Maler, Anstreicher, Säger, selbstständige Schlosser nach auswärts, Schneider nach auswärts, Schuhmacher, Modellschreiner, Bauwerkmeister, älterer Sattler und Tapezier (Möbel), Wagner, landwirtschaftliche Knechte, Jungschmiede u. Zuschläger.

## Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für alles, welche kochen, und solche, welche nicht kochen können, Kinderfrauen auf sofort oder auf's Ziel, Haus-, Spül- und Küchenmädchen, einfache Kellnerin. Auch solche Mädchen, welche noch nicht gebirt haben, finden gute Stellen.

## Lehrstellen finden:

Bäcker, Friseur, Blechner u. Installateur, Glaser, Maler, Steinhauer, Rosamentier, Sesselmacher, Schreiner, Schmiede, Kellner, Konditor. NB. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarten mit Retourantwort zu verwenden.

## Köchin gesucht.

2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in den übrigen häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird bei gutem Lohn auf's Ziel gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Kaiserstraße 48, eine Treppe hoch.

## Mädchen gesucht.

In eine bessere Wirtschaft in Straßburg wird als Stütze der Frau ein tüchtiges, braves, allein stehendes Mädchen oder Waise, auch junge Wittwe, welchen man alle Arbeiten anvertrauen kann, gesucht. Familiäre Behandlung. Solche mit nur guten Zeugnissen können sich melden unter B. 3231 an Rudolf Mosse, Straßburg im Elß.

## Kindermädchen-Gesuch.

\* 2.1. Ein erfahrenes Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und auch häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf 1. August gesucht. Näheres Waldbornstraße 5 im 2. Stod.

## Kellnerin-Gesuch.

\* Gesucht wird bei guter Bezahlung zum sofortigen Eintritt eine gewandte Kellnerin. Näheres Gartenstraße 57.

## Beschäftigungs-Antrag.

\* 2.1. Frau oder Mädchen findet Nachmittags auf einige Stunden Beschäftigung in Küchen- und Hausarbeit: Kaiserstraße 55 im 4. Stod.

## Stelle-Gesuch.

\* 2.1. Eine Köchin gesetzten Alters, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, auch mit der Krankenpflege vertraut, sucht Stelle als Haushälterin in einem bessern Hause oder auch zur Bedienung eines ältern Herrn oder einer Dame. Gute Zeugnisse nachweisbar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Stellen suchen:

J. ein braves, sauberes Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, auf sofort in Privatstelle. Stellen finden: einfache Kellnerinnen, Köchinnen, saubere Küchenmädchen für sofort, ebenso suchen und finden Mädchen Stellen auf's Ziel. Frau Jasper, Schwanenstraße 36, Gasthaus zum Schwanen.

## Annemdiensf.

\* Eine Frau nimmt ein Kind zum Stillen an, eventuell könnte dieselbe nach einigen Tagen auch in die Wohnung kommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Stelle-Gesuch.

\* Ein junger, kräftiger Mann, welcher bei der Artillerie gedient hat, sucht Stellung als Japs- oder Hausbursche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Als Ansläufer

T. sucht ein tüchtiger junger Bursche Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

## Verloren

wurde am Mittwoch, den 12. d. M., Nachmittags zwischen 4-5 Uhr, nahe der Ecke der Adler- und Zähringerstraße, eine goldene Remontoir-Damenuhr mit Panzerkettchen und Stein - Der redliche Finder wird höflich gebeten, dieselbe gefälligst Stephanienstraße 78 gegen Belohnung abzugeben zu wollen.

## Verloren.

\* Mittwoch Nachmittags wurde zwischen 4 und 7 Uhr im Stadtgarten eine Herren-Vorsteecknadel, Perle mit Brillanten, verloren. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Herrenstraße 18, eine Treppe hoch.

## Verloren

wurde eine silberne Damen-Remontoiruhr mit Kettchen gestern im Stadtgarten. Abzugeben gegen Belohnung bei Gastert, Schillerstraße 15.

## Ein herrenloser Dachshund

(Weibchen) kann gegen Ausweis v. Karlstr. 12 im Laden abgeholt werden.

## Haus-Verkauf.

Im östlichen Stadtteil, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein kleines Wohnhaus, vor einigen Jahren neu erbaut, billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse gefl. unter Nr. 3855 im Kontor des Tagblattes abgeben. 22

## Verkaufs-Anzeigen.

Ein gebrauchter, dreiarmer Gaslüster ist billig abzugeben: Kriegerstraße 3a im 2. Stod rechts. Ebenfalls ist eine sehr gute 1/4-Geige billig zu verkaufen.

## Fahrrad,

gebraucht, dünne Vollreifen, gegen baar billig zu verkaufen: Kaiserstraße 71 im 4. Stod rechts.

## Hauskauf-Gesuch.

\* Ein Haus im Mittelpunkt der Stadt, womöglich mit Einfahrt, wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 12000 Mark. Offerten erbittet man unter Nr. 3894 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



**Kauf-Gesuch.**

\* Ein noch schöner Salon-Gaslüster (Kry stall bevorzugt), ein Wohnzimmer-Lüster und ein Salon-Spiegel werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 3893 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Fahrradstuhl,**

ein gebrauchter, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3895 an das Kontor des Tagblattes.

**Unterricht-Gesuch.**

\*21. Für einen Primaner wird von einem tüchtigen Mathematiker Unterricht gesucht, 2-3 Stunden in der Woche. Gest. Offerten unter Nr. 3892 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**August Enz,**

Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung,  
Ecke Akademie- und Karlstraße 12,  
empfiehlt täglich frisch eintreffend:

**I<sup>a</sup> Rheinsalm, Ostender  
Soles, Blaufelchen,**

ferner: franz. Poularden, Gänse,  
Tauben, Suppenhühner etc.

**Blaufelchen**

eingetroffen bei  
**V. Merkle.**

65. **Nuss-Oel-**

**Extrakt zum Dunkelmachen und Konserviren** der Haare. 50 und 100 Pfg. Man sehe genau auf Schutzmarke und verlange stets **Kuhn's Nussöl-Extrakt** von Franz Kuhn, Parfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstr. 92, u. **L. Haemer**, Hofstr., Marktpl. 5

20.12. **Ich bin befreit**

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, rüft jetzt so Mancher aus, und dankt dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Bwe**, Karls-Friedrichstraße 4, und **Friedrich Bloß** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 105.

**= Wasserglas =**

empfiehlt zum Konserviren von Eiern mit Gebrauchsanleitung  
5.5. **Hofdrogerie Carl Roth.**

**Bettuchleinen**

und **Salbleinen,**

durchaus guter Qualität, in einfach sowie doppeltbreit, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

4.4. **Ebeler-Oertel,**

Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.

**Koffer,**

nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Musterkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfiehlt billiger wie jede Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.

**B. Klotter, Sattlerei,**  
Kronenstraße 25.



**Radfahrer-  
Anzüge,**

Strümpfe,  
Tourenhemden,  
Mützen,  
Schuhe,  
Gürtel,  
Peitschen etc.

in grosser Auswahl zu billigen Preisen. 3.3.

**E. Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachf.,  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

**Leder-Eluis**

für Handschuhe, Cravatten,  
Taschentücher etc.  
grosse Auswahl bei



**Friedrich Bloß,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Forsthaus Langenberg.**

— Schöner Spaziergang durch den Wald von Brühl bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen. Gute und billige Bedienung. Restauration in den Waldanlagen.

**Zinscoupons per 1. Juli 1895**

löse ich bestens ein.  
Den **An- und Verkauf** von **Staats-, Städte-, Eisenbahn-, Industrie-Obligationen, Pfandbriefen, Loosen, Actien** jeglicher Art besorge ich unter coulantem Bedingungen.

**A. Marx, Bankgeschäft,**

Friedrichsplatz 11, neben der Badischen Bank.

**Ausverkauf**

sämmtlicher

**Damen- u. Kinderhüte**

wegen Lokalwechsel

zu jedem annehmbaren Gebote.

**F. Herrmann, Modes,**

112 Kaiserstraße 112.



**Sämmtliche  
Bade-Artikel**  
sowie complete  
**Bade-  
Einrichtungen**

empfiehlt in grösster Auswahl und unter Garantie-Gewährung allerbilligst das

**Special-Geschäft von  
Wilh. Göttle.**

**Gasthof zur Rose**

bringt seine Säle zu größeren Abend-Unterhaltungen, Hochzeiten etc. in empfehlende Erinnerung.

**Gesellschaft Eintracht-  
Bibliothek.**

32

Vom 23. Juni d. J. ab bleibt die **Bibliothek bis auf Weiteres geschlossen**. Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die noch in Händen habenden Bücher **befürs Anfertigung eines neuen Kataloges bis einschliesslich 19. d. M. zurückzugeben**.

Die Wiedereröffnung der Bibliothek wird s. Zt. bekannt gemacht.

**Der Aufsichtsbeamte.**



Statt jeder besondern Anzeige.

**Codes-Anzeige.**

Schmerz erfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

**Heinrich Weigel,**  
Briefträger,

nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 50 1/2 Jahren heute Nachmittag 5 1/2 Uhr unerwartet rasch verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Lisette Weigel,** geb. Krebs,  
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 13. Juni 1895.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Walbstraße 21. \*



**I. Karlsruher Bicycle-Club**  
von 1882.

Freitag den 14. I. Mts.  
Abendtour: Karlsruhe—  
Würth. a. Rh.—Karlsruhe.  
Abfahrt ab Clublokal 8<sup>00</sup> Uhr  
Abends.

Sonntag den 16. I. Mts.  
Vormittagstour: Karlsruhe—Pforzheim  
und zurück.  
Abfahrt ab Bahnhofrestauration 4<sup>45</sup> Uhr  
Vormittags.

**Der Fahrwart.**

Karlsruhe, 12. Juni 1895. Nach einer soeben aus Friedrichruh telegraphisch hierher gelangten Nachricht fand die Uebergabe des Ehrenbürgerbriefes der der Städteordnung unterstehenden Städte Badens an den Fürsten Bismarck heute Mittag 12 Uhr statt. Die Ansprache des Herrn Oberbürgermeister Schnebler-Karlsruhe erwiederte der Fürst mit einem Hoch auf S. Maj. Hohheit den Großherzog. Beim Frühstück im Familienkreise toastete Herr Oberbürgermeister Beck-Mannheim auf den Fürsten Bismarck. Dieser widmete dem Andenken Kaiser Wilhelm I. sein Glas und beauftragte die Oberbürgermeister mit der Uebermittlung seines freudigen Dankes an ihre Mitbürger.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 14. Juni. III. Quartal. 83.  
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise)  
Als Abschieds-Vorstellung für Frau Bichler.  
Zum ersten Male wiederholt: **Salali.** Lustspiel in 4 Akten von Richard Stowronnek.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 16. Juni. 10. Vorstellung  
außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum  
Vortheile des Pensionsfonds des Großh. Hof-  
theaters. Zum ersten Male wiederholt: **Der  
Pfeifer von Hardt.** Romantische Volks-  
oper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichten-  
stein-Sage von Dr. Hermann Haas. Musik  
von Ferdinand Langer. Herzog Ulrich: Herr  
Döring, vom Großh. Hof- und National-  
theater in Mannheim, als Gast. Anfang  
7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Beginn der Theaterferien: am 17.  
Juni. — Erste Vorstellung nach den  
Ferien: am Sonntag den 1. September.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 14. Juni:	Abendgottesdienst	7 <sup>45</sup> Uhr.
Samstag den 15. Juni:	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Prebigt	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbatausgang	9 <sup>25</sup> "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	8 <sup>15</sup> "
	Abendgottesdienst	7 "



**Karlsruher**  
**Liederkranz.**

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem gestern erfolgten Ableben unseres langjährigen aktiven Mitgliedes

**Herrn Albin Stark, Instrumentenmacher,**  
in Kenntniß zu setzen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt und laden wir zu zahlreicher Betheiligung ergebenst ein. Die Herren Sänger versammeln sich daselbst um 4 Uhr.

Karlsruhe, den 13. Juni 1895.

Der Vorstand.

Statt jeder besondern Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute früh 1/2 5 Uhr unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

**Frau Anna Maria Mattes, geb. Ihle,**

nach kurzem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Daniel Mattes, Diener der II. Kammer der Landstände.**

Die Beerdigung findet Samstag den 15. Juni, Nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Ständehaus.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin

**Frau Wilhelmine Crocoll, geb. Stober,**  
berzlichen Dank.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

**Ch. Crocoll, Zimmermeister.**



**Stadtgarten.**

Heute den 14. Juni, Abends 8 Uhr,

**Freitags-Concert,**

gegeben von der Kapelle des

**1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,**

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 30 Pf.,  
Nichtabonnenten . . . . . 50 "